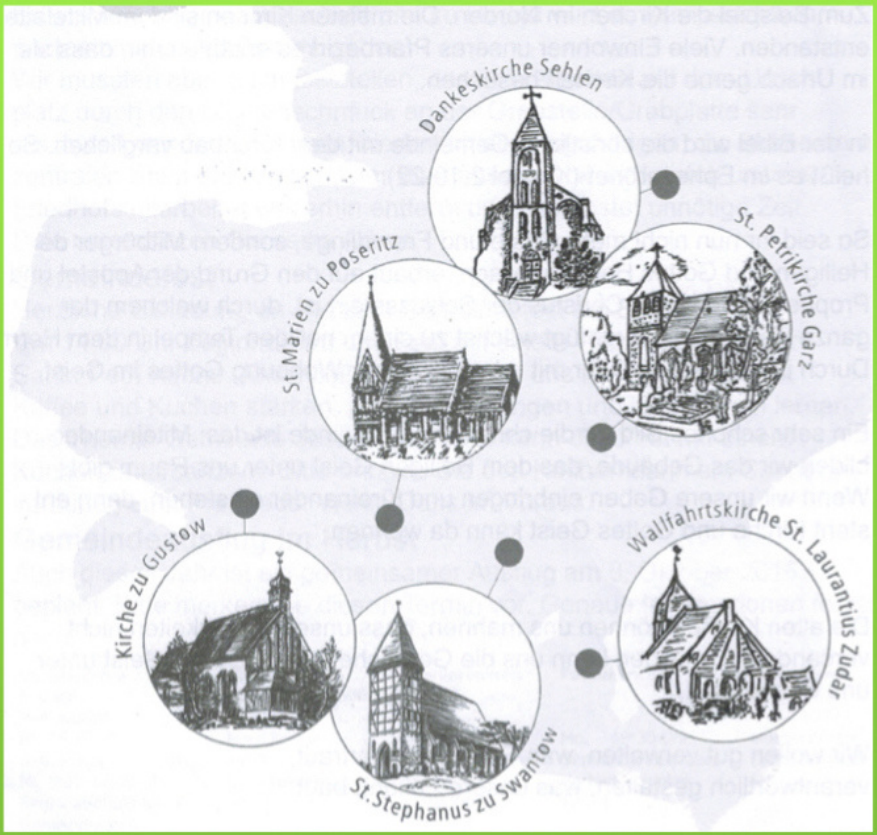
Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar
Evangelische Kirchengemeinde Poseritz

März - April 2026



Jahreslosung 2026:

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

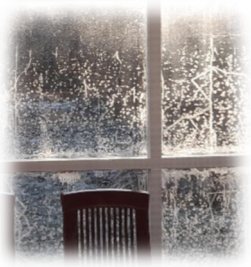
An-gedacht

Monatsspruch April
Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! (Johannes 20,29)

Wir sind „Augenmenschen", wir wollen sehen und anfassen, damit wir begreifen und verstehen. Bald feiern wir wieder Ostern – die Auferstehung Jesu Christi. Sie ist in unserem Denkhorizont so schwer zu begreifen. Wir wissen, dass es zwischen Himmel und Erde mehr gibt, als wir sehen und anfassen können. Dennoch, dass der Tod nicht das Letzte ist, dass da noch was kommt, unfassbar!
Nicht anders erging es dem Jünger Thomas, der nicht dabei war, als Jesus seinen Jüngern erschien. Sie erzählen es ihm, aber das reicht ihm nicht. Er will es selbst begreifen, ihn, den Auferstandenen begreifen. Der „Ungläubige" ist Thomas in der christlichen Geschichte immer wieder genannt worden und der „Zweifler". Ich nenne ihn den „Suchenden", den „Fragenden". Er nimmt nicht einfach hin, was die anderen ihm sagen. Sein Glaube soll nicht aus dem Nachplappern der Worte bestehen, die andere ihm sagen. Er hält seine Fragen offen, um sich mit ihnen auseinander zu setzen. Sein Moment kommt, in dem er Jesus sieht und begreift. So kann er SEIN Glaubensbekenntnis sprechen: „Mein Herr und mein Gott!"
Die Geschichte des Thomas ist irgendwie auch unsere Geschichte. Wir haben Jesus nicht selbst gesehen und erlebt. Wir haben das Erzählen anderer Menschen als Glaubenszeugnis – angefangen bei der Bibel bis heute. Lebendiger Glaube ist ein lebenslanger Weg, ein Suchen und Fragen, ein Weg auch mit Zweifeln und Antworten, die mir geschenkt werden. Und dann gibt es die Momente tiefer Gewissheit, von denen ich wieder aufbreche neu zu fragen und zu suchen. Glaube beginnt nicht da, wo alle Fragen beantwortet und alle Zweifel ausgelöscht sind. Glaube beginnt, wo ich mich auf den Weg mache.
„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.", sagte Jesus.
Und der Gründer der ökumenischen Kommunität von Taizé, Frére Roger, schrieb: *„Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es!"*

Ihr Pastor Dietmar Mahnke

Eisblumen am Fenster



Wenn ich aus dem Bürofenster sehe, bleiben meine Augen an den großen Schneeflocken an den gegenüberliegenden Fenstern hängen. Sie sind hübsch anzuschauen, übergroß und erinnern mich an Eisblumen. Es ist schon lange her, dass ich dieses Naturschauspiel beobachten konnte. Früher, wenn es draußen richtig kalt war, gab es noch viele Fenster voller Blumen aus purem Eis zu sehen. Heute sind sie seltener geworden.

In einem Lied von Udo Jürgens heißt es: "Das ist ungezählte Winter/ Ungezählte Jahre her /Und die Eisblumen am Fenster/ Die blühen heut' nicht mehr" ….

Aber, als ich eines Morgens aus dem Fenster sah, entdeckte ich sie, die Eisblumen an den Scheiben unserer Terrasse. Es gibt sie also doch noch. Und wenn der Winter vorbei ist, die Schneeflocken verschwunden sind und die warmen Tage kommen, können wir uns wieder Eisblumen ans Fenster holen. Ich denke da an die Winterharte Eisblume (Delosperma congesta).

Die Pflanzen bilden einen farbenfrohen Teppich und sind in einem Steingarten dekorative Vertreter neben anderen Pflanzen.

Und, sie machen nicht nur in Steingärten eine gute Figur, sondern können in Balkonkästen, Pflanzkübeln, Blumentöpfen gepflanzt werden.

Und dann könnte es heißen: „Es sind gezählte Wochen, gezählte Tage her, und die Eisblumen am Fenster, sie blühen wieder sehr".

Jana Mittelstädt

Zum Gedenken an Pastor i.R. Tilman Reinecke

Am Morgen des 27. Dezember ist Pastor i.R. Tilman Reinecke heimgegangen zu Gott. Sein plötzlicher Tod bewegt viele Menschen. Trotz seines inzwischen 10jährigen Ruhestandes war er immer noch in der Kirchengemeinde Poseritz und hier auf der Insel Rügen präsent und an verschiedenen Stellen, wie etwa dem Swantower Musiksommer, engagiert.
Mehr als 30 Jahre war er in den später auch zusammengeschlossenen Kirchengemeinden Gustow, Poseritz und Swantow Prediger, Seelsorger, Gesprächspartner, Impulsgeber, Bauherr für die Kirchen, … u.v.a.
Allem voran lagen ihm immer die Menschen am Herzen. Für sie wollte er da sein in leichten und schweren Zeiten.
1950 in Barby an der Elbe geboren, wuchs er in einem Pfarrhaus auf und kannte so den Pfarrberuf von Kindesbeinen an. Sein Weg führte ihn dann über das kirchliche Oberseminar, seine Pfarrstellen in Ballwitz und Friedland schließlich hier auf die Insel Rügen.
Gemeinsam mit seiner Frau Katharina hat er hier Gemeinde gestaltet und gelebt. Seine authentische Art zu predigen, sein seelsorgerliches Gespür, sein unverwechselbarer Humor sind vielen in Erinnerung. Für viele war er Zuhörer und Gesprächspartner. Seine Leidenschaft für Musik, Astronomie und Physik und alles „Technische" setzte er immer wieder auch in Beziehung zu seinem Glauben. Er lernte, dass Zweifeln und Fragen zum Glauben gehört und die Auseinandersetzung mit den tieferen Schichten der biblischen Botschaft unabdingbar ist.
Tilman Reinecke war sein Leben lang ein Suchender, ein Fragender, der sich nie mit einfachen und bequemen Antworten zufriedengab. Viele sind gekommen, als wir am Epiphanias-Tag (6. Januar) mit einem Trauergottesdienst von ihm Abschied genommen haben.
Er wird uns fehlen, aber wir wissen ihn aufgehoben und geborgen in Gottes ewigen Armen.

Pröpstin i.R. Helga Ruch Pastor Dietmar Mahnke

AUS UNSEREN GEMEINDEN

Friedhofseinsätze in Garz, Sehlen und Zudar

Liebe Gemeindemitglieder, sehr geehrte Angehörige,
auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam unsere drei Friedhöfe aus dem Winterschlaf holen und dies mit Arbeitseinsätzen tun.
Wann:
am **28. März in Garz**
am **11. April in Sehlen**
am **18. April in Zudar**.

Beginnen werden wir wie immer um 09:00 Uhr, jeweils vor der Kirche.
Hauptaugenmerk liegt wie immer auf das Beräumen der Friedhöfe von Laub, dem Rückschnitt von Schossern, der Pflege unserer alten Gräber sowie der Beräumung ausgelegener Gräber. Wir wollen auch den Einsatz mit einem Kirchenputz verbinden und freuen uns über kräftige Unterstützung – auch bei schönem Wetter!
Sollte Ihnen bei Spaziergängen oder anderen Besuchen der Friedhöfe etwas aufgefallen sein und Sie meinen, dies wäre eine gute Maßnahme zur Veränderung, dann teilen Sie uns das bitte mit. Sollte es möglich sein es abzuarbeiten, dann werden wir es gemeinsam angehen.
Wenn es Ihnen möglich ist, bitten wir um die Bereitstellung von Handwerkzeug wie z. Bsp. Harke, Besen, Astschere und ähnliches.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Spendenaufruf zur Finanzierung von Bänken auf unseren Friedhöfen

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, sehr geehrte Besucher,
wie Sie vielleicht selbst festgestellt haben, sind unsere Sitzmöbel auf unseren Friedhöfen in die Jahre gekommen.
Um hier für unsere Besucher und Gäste auf den Friedhöfen wieder die Möglichkeit zu schaffen sich auszuruhen, innezuhalten oder einfach ein Gespräch zu führen, möchten wir zu Spenden aufrufen.
Geplant sind Bänke aus recycelter Plastik, welche witterungsbeständig, langlebig und vor allem auch ein Blickfang sind.
Die Anschaffungskosten pro Bank liegen zwischen 450 und 700 €.
Da wir mehr als nur eine Bank für die drei Friedhöfe benötigen, brauchen wir Ihre Unterstützung und bitten um Ihre Spende, jeder Euro zählt!

Vorab einen herzlichen Dank allen Unterstützern!

Von Palmarum bis Ostern

Die wohl inhaltlich dichteste Zeit in unserem Kirchenjahr ist die Karwoche vom Palmsonntag bis Ostern. Biblisch gesehen führt dieser Weg vom Jubel der Menschenmenge beim Einzug Jesu in Jerusalem (Palmsonntag) über den Abend, als Jesus mit seinen Jüngern zum letzten Mal beisammensitzt, sie das Abendmahl feiern und Jesus dann verhaftet wird (Gründonnerstag) zum Tod Jesu am Kreuz (Karfreitag). Dort scheint der Weg zu enden. Doch das Ende ist nicht das Ende. Es bricht etwas auf, dass alles Vorstellbare übertrifft: Der Tod hat nicht die letzte Macht. Jesus ist auferstanden (Ostern).
Wir laden Sie ein, diesen Weg durch die Karwoche mit uns zu gehen und zu entdecken, was die Botschaften dieser besonderen Tage mit unserem Leben heute zu tun haben.

Gottesdienste in der Karwoche:

Palmsonntag (29. März)

09:00 Uhr	Zudar	mit Abendmahl
10:30 Uhr	Garz	mit Abendmahl

Gründonnerstag (2. April)

19:00 Uhr	Garz	Abendmahlsandacht

Karfreitag (3. April)

09:00 Uhr	Sehlen	mit Abendmahl
10:30 Uhr	Garz	mit Abendmahl
15:00 Uhr	Swantow	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl

Ostersonntag (5. April)

10:30 Uhr	Garz	Osterfestgottesdienst
14:00 Uhr	Poseritz	Familiengottesdienst zum Osterfest

(Bitte den Artikel „Kirchensanierung" auf Seite 7 beachten)

Die Gottesdienste finden in der jeweiligen Kirche statt!

Gottesdienste und Kirchensanierung in Poseritz

Im vergangenen Jahr haben die Sanierung der Südwand begonnen. Auf Grund der Witterung konnte diese nicht wie geplant bis Jahresende abgeschlossen werden.
Sobald die Temperaturen es zulassen wird die Sanierung fortgesetzt. Geplant ist, auch weitere Wandabschnitte in diesem Jahr zu sanieren.
Möglicherweise müssen wir mit den Gottesdiensten zeitweise auf das Dörphus ausweichen.
Wir bitten Sie, sich vorher an den Aushängen zu informieren, ob der Gottesdienst in der Kirche oder im Dörphus stattfindet. (z.B. der Gottesdienst am Ostersonntag um 14:00 Uhr).

Weltgebetstag aus Nigeria

Am **15. März 2026 um 10:30 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der **St. Petri-Kirche Garz.**
Dieses Jahr laden Frauen aus Nigeria ein. „Kommt! Bringt eure Last." lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Kommt! Bringt eure Last. Das ist eine Einladung die Hoffnung schenkt, die Mut macht und Entlastung verheißt. Eine Einladung Jesu, die sich an alle richtet, die eine Last tragen, die sich abmühen, die sich sorgen.
Wir werden in diesem Gottesdienst erfahren, welche Lasten unsere Schwestern aus Nigeria zu tragen haben. Wir werden von ihrem Land hören und tauchen mit Liedern und Texten in ihren Alltag ein.

Lassen wir uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid herzlich willkommen, so wie ihr seid.
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Gottesdienst!

Frauengruppe Garz

Taizé-Gottesdienste

Die Gesänge der ökumenischen Kommunität von Taizé in Frankreich sind inzwischen in vielen Teilen der Welt bekannt und werden in Gottesdiensten gemeinsam gesungen, die ihre ganz eigene und besondere Form haben. Weil diese kurzen Gesänge mehrfach wiederholt werden, kann man sich schnell in sie hineinhören und mitsingen, auch wenn sie einem bis dahin unbekannt waren. So entsteht eine wunderbare Form von Gemeinschaft, in der die Musik das tragende Element ist.
Den nächsten Taizé-Gottesdienst gibt es am:
Sonntag, 19. April um 16:00 Uhr in der **St. Petri-Kirche Garz.**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am **Sonntag, dem 26. April um 10:30 Uhr in der St. Petri-Kirche Garz**, stellen sich die Konfirmanden, die in diesem Jahr im Pfarrsprengel Garz konfirmiert werden, in einem gemeinsamen Gottesdienst für den ganzen Pfarrsprengel vor. Die Konfirmanden gestalten diesen Gottesdienst und wir laden die Gemeinden dazu herzlich ein.

Am **Pfingstsonntag** werden die Jugendlichen dann im **Konfirmationsgottesdienst um 14:00 Uhr** in der **St. Stephanus-Kirche Swantow** konfirmiert.

Schon mal vorab:

Inselgottesdienst Bergen – 3. Mai
Am Sonntag, dem 3. Mai sind alle Kirchengemeinden der Insel zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die St. Marien-Kirche Bergen eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und wird von Chören und Bläserchören der Insel musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei einem Mittagsimbiss Zeit zur Begegnung und zum Gespräch.

Gottesdienste März 2026 bis April 2026

1. März	Reminiszere
09:00 Uhr	Swantow Kapelle
10:30 Uhr	Garz Gemeinderaum
8. März	Okuli
10:30 Uhr	Garz Gemeinderaum mit Kirchenkaffe
15. März	Laetare
10:30 Uhr	Garz Gottesdienst zum Weltgebetstag **in der Kirche**
22. März	Judika
09:00 Uhr	Poseritz im Dörphus
10:30 Uhr	Garz im Gemeinderaum

Ab hier feiern wir die Gottesdienste wieder in unseren Kirchen!

29. März	Palmarum
09:00 Uhr	Zudar mit Abendmahl
10:30 Uhr	Garz mit Abendmahl
2. April	Gründonnerstag
19:00 Uhr	Garz Abendmahlsandacht
3. April	Karfreitag
09:00 Uhr	Sehlen mit Abendmahl
10:30 Uhr	Garz mit Abendmahl
15:00 Uhr	Swantow Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl
5. April	Ostersonntag
10:30 Uhr	Garz Osterfestgottesdienst mit dem Bläserkreis
14:00 Uhr	Poseritz Familiengottesdienst zum Osterfest, ggf. im Dörphus, bitte auf die Aushänge achten!
12 April	Quasimodogeniti
10:30 Uhr	Garz
19. April	Miserikordias Domini
16:00 Uhr	Garz Taizé- Gottesdienst
26. April	Jubilate
10:30 Uhr	Garz Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Treffpunkt

Seniorensportgruppe
Garz jeden Montag um 14:00 Uhr im Gemeinderaum

Blaukreuz Begegnungsgruppe
Garz jeden Montag (auch an Feiertagen) um 18:30 Uhr in geraden Kalenderwochen im Gemeinderaum

Seniorengruppe
Garz jeden Dienstag um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Bläserkreis
Garz jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Gemeinderaum o. in der Kirche

Jugendkreis
Singen, Spielen, im Gespräch sein, Kochen und mehr… Du hast Lust dazu? Jugendliche ab 15 Jahre sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Mittwoch im Gemeinderaum in der Langen Str. 34.
Wann? 4. März und 15. April jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr

Gemeinsame Nachmittage der Senioren
Zu gemeinsamen Nachmittagen der Senioren des Pfarrsprengels laden wir Sie herzlich in das Gemeindehaus in Garz, Lange Str. 34 ein.
Wir beginnen um **14:30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Anschließend ist Zeit zum Singen, für ein interessantes Thema, u.a.
Wenn Sie zu dem Nachmittag abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte spätestens einen Tag vorher im Gemeindebüro in Garz (vormittags bis 12.00 Uhr)
Die nächsten Termine: jeweils dienstags, am **24. März** und **14. April.**
Wir freuen uns auf Sie!

Osterbräuche

Viele Bräuche und Traditionen sind rund um das Osterfest entstanden, wie z.B. das Osterlamm, das Osterei oder auch die Osterfeuer. Sie alle sollen auf die Botschaft des Osterfestes hinweisen.
Licht galt schon seit je her als Zeichen für das Leben. So wird seit dem frühen Christentum die **Osterkerze** als Zeichen der Auferstehung in der Osternacht entzündet. In Rom waren die Kerzen, die die Kirche in der Osternacht erhellten, zwei Meter hoch. Der Brauch, das Licht der Osterkerze an die Gläubigen weiterzureichen, stammt aus Jerusalem.

Auch das **Osterlachen** ist eine sehr alte Tradition. Mit dem Osterlachen soll die Freude über die Auferstehung Jesu Christi zum Ausdruck kommen. Der Tod soll verlacht werden. Bis in das 17. Jahrhundert hinein war es weit verbreitet, dass der Priester in der Liturgie oder der Predigt lustige Anekdoten oder überraschende Witze erzählte, oder mit entsprechender Mimik versuchte, die Menschen zum Lachen zu bringen. In einigen Regionen war es bis in das 19. Jahrhundert hinein ein fester Bestandteil des österlichen Brauchtums. Allerdings gingen das Engagement mancher Geistlicher dabei wohl zu weit und so wurde diese Tradition teilweise auch von der geistlichen Obrigkeit verboten. Osterlachen sollte nicht zum Gaudi werden.

Dabei kommt das Wort „lachen" 20 mal in der Bibel vor. Lachen ist die Vorstufe der Freude und Lachen ist gesund!

Ich wünsche mir, dass in meinem Gottesdienst mal ein Wunder geschieht, denkt sich ein Pfarrer. Vielleicht würden die Menschen dann zum Glauben kommen. Und dann passiert es. Eine Dame ruft am Schluss des Gottesdienstes: „Herr Pfarrer, ich kann wieder laufen!" Der Pfarrer ist ganz außer sich vor Freude und lobt Gott und fragt: „Wie ist das geschehen?" Die Frau antwortet: „Sie haben so lange gepredigt, nun ist der Bus weg."

Wer den Ablauf des Gottesdienstes kennt, weiß, an welchen Stellen die Gemeinde aufsteht und auf den Pfarrer antwortet. Eines Tages kommen die Worte des Pfarrers durch das Mikrofon nur stockend bei der Gemeinde an. Immer wieder versucht er das Eingangsvotum zu sprechen. Dann stellt er das Mikrofon beiseite und sagt: „Hier stimmt etwas mit der Technik nicht." Die Gemeinde antwortet pflichtbewusst: „...und mit deinem Geist."

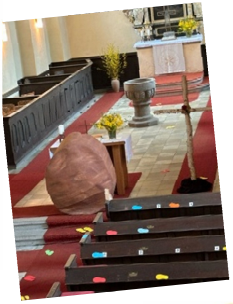
(die Witze sind mündlich überliefert)

Kinderkirche

Unsere Höhepunkte im Jahr 2025

Liebe Kinder, ein buntes Jahr liegt hinter uns. Wir haben Geschichten aus der Bibel gehört, zusammen gesungen, gebastelt und viel gelacht. Ein Jahr voller Begegnungen, Feste und gemeinsamer Erlebnisse. Hier folgt ein kleiner Rückblick von Momenten, die uns besonders verbunden haben. Schön, dass Ihr Teil unserer Kinderkirche seid!

Wir feierten die Auferstehung mit einem Familiengottesdienst zum Osterfest. Dabei stellten wir unser Projekt, ein Osterwandfries nach Lukas vor.



Schritt für Schritt Unterwegs unter den Bibelworten 1. Könige 18/19. Das Pilgern der Kinderkirchen Rügens führte über die Feuersteinfelder. Dabei knüpften wir neue Kontakte.

Unsere Himmeltagsfahrradtour mit 11 Kindern, führte uns nach Swantow in die Stephanuskirche. Mit im Gepäck eine Rückengeschichte 1. Mose 2, 7 und eine Schwungtuchgeschichte nach der Apostelgeschichte 2,1-4.

Eine Woche voller Spiel, Abenteuer und Gemeinschaft erlebten wir bei unserer Ferienfreizeit. Unter dem Motto „Sonnenzeit“ feierten wir Andachten, sangen, malten und bastelten wir Raketenstationen und führten selbstausgedachte Lichttheater auf.

Ein schönes Miteinander und Laternenlichter machten unsere drei Martinszüge mit vorherigen Andachten in den Kirchen der Gemeinden Sehlen, Poseritz und Garz aus.

Der Höhepunkt unseres Kinderkirchenjahres war das Krippenspiel „Die kleine Zeitmaschine und das große Wunder“.

Danke an alle die diese schönen Momente ermöglicht haben!

Kinderkirche

Die Veranstaltungen finden im Gemeinderaum Garz statt, falls nicht anders angegeben. Um Anmeldung wird gebeten, siehe bei Kontakte Aline Ziegan.

Gemeinsame Termine

05.04.2026 10:30 - 11:30 Uhr Familiengottesdienst zum Ostersonntag in der St. Marienkirche Poseritz
Bitte auf die Aushänge achten, ggf. im Dörphus!

25.04.2026, 10:00 - 15:00 Uhr gemeinsames Pilgern mit den Rüganer-Kinderkirchen, s. Anzeige in diesem Heft

Die Kirchenkids

Wir laden alle Kinder von der **1. bis zur 6. Klasse** zur Kinderkirche ein. Jede Woche feiern wir eine gemeinsame Andacht, spielen, singen, malen, basteln und lernen so die Bibelgeschichten kennen.
Wir treffen uns am
Samstag von 10:30 Uhr - 12:00 Uhr.

07.03.2026	11.04.2026
14.03.2026	18.04.2026
21.03.2026	
28.03.2026	

Die Powerkids

Wir laden alle Kinder von der **4. Klasse bis zur 6. Klasse** ein.
Wir feiern eine Andacht und entdecken die Geschichten der Bibel mit allen Sinnen, durch bewegte und kreative Aktionen, Projekte und Ausflüge. Zweimal im Monat treffen wir uns am
Samstag von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr.
07.03.2026
21.03.2026

Pilgern mit Kindern auf Rügen am 25.04.2026

Wir gehen gemeinsam einen Weg bei Garz, auf dem es viel zu entdecken gibt!
Es sind alle Kinder von der 1. Klasse bis zur 6. Klasse herzlich eingeladen mit uns zu gehen!
Packt euch genügend Getränke und Essen ein.
Wir starten um 10:00 Uhr und enden vorrausichtlich um 15:00 Uhr.
Die Treffpunkte werden im April bekannt gegeben.

Wir bitten für einen reibungslosen Ablauf und Informationsaustausch um Anmeldung.
Bei Aline Ziegan, siehe Kontakte.

Kontakte

Pastor:	Dietmar Mahnke Wendorfer Straße 17 | 18574 Garz Tel. 038304-257 | garz@pek.de
Kinderkirche:	Aline Ziegan Tel. 0175-5177151 | garz-kinder@pek.de
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung für Garz, Sehlen, Zudar, Gustow, Poseritz und Swantow	Jana Mittelstädt Lange Str.34 | 18574 Garz Tel./Fax: 038304-829909 garz-buero@pek.de Montag -Donnerstag 9:00 Uhr –11:30 Uhr
Friedhofsgärtner für die Friedhöfe in Garz, Sehlen, Zudar, Gustow, Poseritz und Swantow	Jürgen Schober Tel. 0162-9375640 mail: info@gala-schober.de
Bankverbindungen/ Kontoinhaber:	Evangelische Kirchengemeinde Garz – Sehlen - Zudar IBAN: DE05 1505 0500 0836 1605 50 Evangelische Kirchengemeinde Poseritz IBAN: DE17 1505 0500 0102 1106 03 für Poseritz | Swantow | Gustow
Homepage:	www.pfarrsprengel-garz.de
Impressum:	Auflage: 2000 Stück Nächste Ausgabe: 01. Mai 2026

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und ggf. Änderungen behält sich der Redaktionskreis vor.